



Faszinierende Katastrophen und Zukunftsszenarien in Filmen

Donnerstag, 05.11. um 20 Uhr
im katholischen Pfarreisaal

Referent:
Thomas Binotto, Theologe, Journalist,
Filmexperte und Redaktor des «forum»
(Pfarrblatt Katholische Kirche im Kanton Zürich)

Seit Jahrzehnten produziert Hollywood epische Katastrophenfilme. Und auf Netflix werden Weltuntergangsserien von vielen Nutzern konsumiert. Menschen scheinen es zu lieben, sich den Untergang der menschlichen Zivilisation in allen Farben auszumalen. Unsere Lust am Gruseln wird jedoch immer häufiger von Zukunftsszenarien der Klimawissenschaften in den Schatten gestellt. Was steckt dahinter? Hängt beides irgendwie zusammen?



Klimaneutral leben – wie geht das konkret?

Donnerstag, 12.11. um 20 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus

Referent:
Georg Klingler, Vertreter von Greenpeace

Greta Thunberg und die Klimafreunde der Bewegungen «FFF» («Fridays for Future») und «Extinction Rebellion» fordern und leben eine Neuwerdung – gleichsam einen Neuanfang. Zu Recht? Was heisst das für unseren Alltag? Für unsere Kirchgemeinde? Wie können wir konkret klimaneutral essen, wohnen, mobil sein, reisen, streamen, lieben und politisieren?

reformiert_katholisch

Kirchen in Volketswil

Ökumenische Erwachsenenbildung Volketswil / Herbstzyklus 2020



Planet in Gefahr – Wandel ist möglich!

Donnerstag, 22.10. um 20 Uhr / reformiertes Kirchgemeindehaus
[Was auf dem Spiel steht](#)

Prof. em. Dr. Andreas Fischlin, Mitglied des Weltklimarates

Donnerstag, 29.10. um 20 Uhr / katholischer Pfarreisaal
[Dokumentarfilm Al Gore „Unbequeme Wahrheit“ mit Diskussion](#)
Pfarrerin Dr. Gina Schibler & Pastoralassistentin Michaela Madu

Donnerstag, 05.11. um 20 Uhr / katholischer Pfarreisaal
[Faszinierende Katastrophen und Zukunftsszenarien in Filmen](#)
Thomas Binotto, Theologe, Journalist und Filmexperte

Donnerstag, 12.11. um 20 Uhr / reformiertes Kirchgemeindehaus
[Klimaneutral leben – wie geht das konkret?](#)
Georg Klingler von Greenpeace Schweiz

Waren die Waldbrände in den Jahren 2019 und 2020 ein Menetekel? Mit Australien stand ein ganzer Kontinent vor unseren Augen in Flammen. Mehr als eine Milliarde Tiere verbrannten. Auf einer Fläche in der Grösse des Kantons Bern vereinigten sich drei Megafeuer. Sie vernichteten 2,5 Mal die Fläche der Schweiz. Vorher brannten die Arktis, der Amazonas, Kalifornien...

Die Menschheit erreicht zwar zu Beginn der 2020er-Jahre eine Phase beispielloser politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Errungenschaften. Doch ist reiner Optimismus angezeigt?

Die 2020er Jahre sind gemäss Weltklimarat das Jahrzehnt der letzten Chance, die Klimaerhitzung zu bändigen. Der Klimawandel ist prinzipiell irreversibel. Flüchtlingsbewegungen und Klimawandel sind zunehmend miteinander verknüpft.

Wenn die Menschheit den Turnaround nicht schafft, droht eine düstere Zukunft. Die Bedrohungen umfassen alle Lebensbereiche. Wenn sie sich in geballter Form entladen, steht die Zukunft unserer Spezies auf dem Spiel. Was bedeutet das Versprechen der Staatengemeinschaft von Paris 2015 von Netto-Null 2050 für uns als Einzelne, für Volketswil, für die Schweiz, für die Welt?

Das Team der ökumenischen Erwachsenenbildung Volketswil lädt jeweils im Anschluss alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein.

Es ist auch möglich, einzelne Abende zu besuchen.

Falls Sie Fragen zur Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an:

Michaele Madu, Pastoralassistentin / Katholisches Pfarramt
Tel.: 044 908 40 21 / E-Mail: michaele.madu@zh.kath.ch

Gina Schibler, Pfarrerin / Reformierte Kirchgemeinde
Tel.: 079 839 39 57 / E-Mail: me@ginaschibler.ch



Was auf dem Spiel steht

Donnerstag, 22.10. um 20 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus

Referent: Prof. em. Dr. Andreas Fischlin, Mitglied des
Weltklimarats

Ziel des Bundesrates ist es, bis im Jahr 2050 einen CO₂-Ausstoss von Netto-Null zu erreichen. Ein äusserst ambitioniertes Ziel, das bedeutet: Keine weitere Verbrennung von Kohle, Gas und Erdöl. Die Trendwende muss 2020 erfolgen, sonst ist das Ziel nicht mehr zu schaffen! Zwischenziel ist die Halbierung des CO₂-Ausstosses bis 2030. Was steht auf dem Spiel? Wie erreichen wir dieses international vereinbarte Ziel? Warum ist die Klimapolitik der Schweiz als kleinem Land überhaupt wichtig?



Dokumentarfilm von Al Gore «Immer noch eine unbequeme Wahrheit» 2017

Dr. Gina Schibler, reformierte Pfarrerin
Michaele Madu, katholische
Pastoralassistentin

Donnerstag, 29.10. um 20 Uhr im
katholischen Pfarreisaal

Elf Jahre nach dem bahnbrechenden Film «*Eine unbequeme Wahrheit*» untersuchte der frühere amerikanische Vize-Präsident Al Gore in seinem Film «*Immer noch eine unbequeme Wahrheit*» von 2017 den aktuellen Stand des Klimaschutzes. Wir erhalten zunächst Informationen über Al Gore und die Entstehung der Filme. Dann sehen wir Ausschnitte aus dem Film von 2017. Höhepunkt darin ist die Weltklimakonferenz von Paris 2015, die globale Massstäbe setzte. Im Anschluss an die Filmausschnitte diskutieren wir im Plenum. Wie setzen Politiker die Forderungen von Al Gore welt- und schweizweit um? Und was tun die Kirchen dafür?